



MARKTGEMEINDE

St. Martin

3971, Pol. Bez. Gmünd, NÖ.

Tel.: 02857/2262

Fax: 02857/2262-16

e-mail: gemeinde@st-martin.eu

Lfd. Nr. 2/2016

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 23.05.2016 in St. Martin

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.05.2016 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Peter HÖBARTH

Vizebürgermeisterin Sigrid HOLZWEBER

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. gf. GR. Bernadette KRAUSKOPF
3. gf. GR. Franz TROLL
5. gf. GR. Markus WANDL

2. gf. GR. Peter MAHLER
4. gf. GR. Stefan STANGL

6. GR. Karl FEßL
8. GR. Mario KITZLER
10. GR. Albert MÖRZINGER
12. GR. Leo SCHWARZINGER
14. GR. Erwin WINTER

7. GR. Thomas HÖBARTH
9. GR. Michaela MAHLER
11. GR. Martin PICHLER
13. GR. Walter WEGSCHAIDER

Entschuldigt abwesend waren:

1. GR. DI. Andreas GLATT
3. GR. Gerhard PFEIFFER

2. GR. Dr. Robert MÖRZINGER

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HÖBARTH

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.03.2016

TOP. 2: 3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

TOP. 3: Gehsteig bis zur Bushaltestelle Anger – Übernahme in die Erhaltung der Gemeinde

Verlauf der Sitzung

Die Beschlussfähigkeit ist durch Anwesenheit von 16 Mitgliedern des Gemeinderates gegeben.

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.03.2016

Da gegen das Protokoll vom 10.03.2016 keine Einwände erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gf.GR. Stefan Stangl kommt verspätet vor TOP. 2.

TOP. 2: 3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

Sachverhalt:

Der Entwurf zur 3. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms lag vom 01.02.2016 bis 14.03.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Ergänzung 3A lag vom 05.02.2016 bis 18.03.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist ist eine allgemeine Stellungnahme eingelangt. Eine formelle Stellungnahme der Aufsichtsbehörde (NÖ Landesregierung) liegt noch nicht vor. Mit Schreiben vom 16.03.2016 übermittelte die Aufsichtsbehörde das positive Gutachten des Amtssachverständigen für Naturschutz vom 08.03.2016. Am 04.05.2016 fand ein Ortsaugenschein mit der zuständigen Amtssachverständigen des Landes (DI Helma Hamader) statt. Ein formelles Gutachten liegt noch nicht vor, informell teilte sie mündlich mit, dass gegen die geplanten Änderungen keine Bedenken bestehen.

Herr Koppensteiner regt in seiner Stellungnahme vom 18.02.2016 geringfügige Anpassungen bei der Abgrenzung des öffentlichen Gewässers bei der Lainsitz und Änderungen bei den Offenlandflächen an. Das Raumplanungsbüro empfiehlt in seinem fachlichen Kommentar der Stellungnahme nachzukommen. Stellungnahme und fachlicher Kommentar des Planungsbüros sind den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

In den in der Sitzung aufliegenden Beschlussplänen sind die vorgeschlagenen Änderungen bereits eingearbeitet.

Nach Erörterung fasst der Gemeinderat nachstehenden Beschluss:

Verordnung ÖROP 2010 der Marktgemeinde St. Martin 3. Änderung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Martin ändert gemäß § 25 iVm § 24 NÖ ROG 2014 das Örtliche Raumordnungsprogramm in allen drei Katastralgemeinden ab.

§ 2

Die Widmung und Nutzung der einzelnen Grundflächen wird so abgeändert bzw. festgelegt, wie dies in dem von der Kommunalialog Raumplanung GmbH, Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, GZ 15039B verfassten Plan auf den Planblättern 2, 3 und 4 neu dargestellt ist. Diese Plandarstellung ist Bestandteil der Verordnung.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die vorstehend angeführte Verordnung beschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 3: Gehsteig bis zur Bushaltestelle Anger – Übernahme in die Erhaltung der Gemeinde

Sachverhalt:

Entlang der B 41, im Bereich Anger 24 bis zur Bushaltestelle soll gemeinsam mit der Straßenmeisterei Weitra ein Gehsteig mit Straßenbeleuchtung errichtet werden.

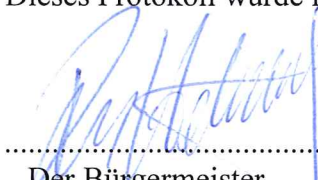
Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:

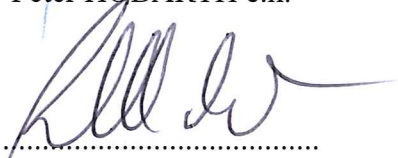
„Der Gemeinderat möge den neuen Gehsteig in die Erhaltung der Gemeinde nehmen.“

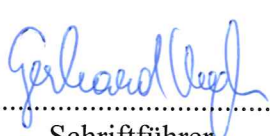
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 31.8.16 genehmigt.


.....
Der Bürgermeister
Peter HÖBARTH e.h.


.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Markus WANDL e.h.


.....
Schriftführer
Gerhard VOGLER e.h


.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Peter MAHLER e.h.